

Hockey: TSVMH-Trainer Weise spornt sein Herren-Team an

Keine Lust auf Mittelmaß

MANNHEIM. Bevor sich die Zweite Feldhockey-Bundesliga sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in die Winterpause begibt, stehen für beide Teams des TSV Mannheim Hockey an diesem Wochenende noch zwei Spiele auf dem Programm. Die Herren der Schwarz-Weiß-Roten empfangen zunächst am Samstag (16 Uhr) die TG Frankenthal unter dem Fernmeldeturm zum Kurpfalzderby. Am Sonntag muss die Truppe von Coach Uli Weise dann nicht allzu weit reisen, denn um 13 Uhr steht schon das nächste Derby beim Dürkheimer HC an.

„Wir sollten am Wochenende die volle Punktzahl anstreben, sonst stehen wir zum Abschluss der Hinrunde wieder da, wo wir letztes Jahr auch standen“, hat Weise keine große Lust, die Restsaison wieder zwischen Gut und Böse zu verbringen.

„In allen Spielen war mehr drin, das waren auch am vergangenen Wochenende wieder drei verschenkte Punkte“, ärgert sich der TSVMH-Coach noch immer über die unnötige 2:3-Heimniederlage gegen den Münchner SC. Auf die Dienste von Tobias Blasberg wird Weise am Wochenende allerdings verzichten müssen, er brach sich im Training den Daumen.

Für die TSVMH-Damen geht es dagegen mit Co-Trainer Tobias Stumpf nach Berlin, wo in den Spielen beim SC Charlottenburg (Samstag, 16 Uhr) und den Zehlendorfer Wespen (Sonntag, 12 Uhr) nur zwei Siege ganz sicher dafür sorgen, dass der TSV als Tabellenführer überwintert. Dabei kann der Spitzenreiter aus Mannheim in der Bundeshauptstadt wieder auf die Dienste von Stürmerin Laura Kandt bauen. *and*